

Niederschrift

über die 36. Sitzung der Gemeindevertretung Nieblum am Dienstag, dem 01.02.2022, im Haus des Gastes.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:30 Uhr - 23:35 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Friedrich Riewerts
Herr Hauke Brett
Herr Jörg Clausen
Herr Broder Jensen
Herr Kai Jensen
Herr Ocke Ketels
Frau Holle Paulsen
Herr Boy Rethwisch
von der Verwaltung
Herr Lars Hullermann
Herr Lukas Jakobsen

Bürgermeister

1. stellv. Bürgermeister

bis TOP11

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Tanja Greggersen

2. stellv. Bürgermeisterin

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 34. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Bericht des Bürgermeisters
 - 5.1 . Straßenbeleuchtung
 - 5.2 . Biike
 - 5.3 . Feuerwehrgerätehaus
- 6 . Einwohnerfragestunde
- 7 . Kurbetriebsangelegenheiten
 - 7.1 . Strandkorbvermietung
 - 7.2 . WLAN-Netz Uthlande
 - 7.3 . Spielplätze
 - 7.4 . Haus des Gastes
- 8 . Anpassung der Strandkorbpreise 2022
- 9 . Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2022 des Kurbetriebes der Gemeinde Nieblum
Vorlage: Nieb/000238
- 10 . Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2022 der Gemeinde Nieblum
Vorlage: Nieb/000237

- 11 . Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2022 der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Nieblum.
Vorlage: Nieb/000239

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Der neue Vorarbeiter des Kurbetriebes der Gemeinde Nieblum, Herr Andreas Knaus, wird von Bürgermeister Riewerts begrüßt und stellt sich den Gemeindevertretern vor. Nach einem kurzen Gespräch verlässt er den Raum.

2. Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Riewerts merkt an, dass die Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2022 des Kurbetriebes der Gemeinde Nieblum unter TOP 9 beraten werden solle. Die Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2022 der Gemeinde Nieblum folge dann unter TOP 10.

Die Tagesordnung solle zusätzlich im nichtöffentlichen Teil um TOP 16 „Ortsgestaltungssatzung“ und TOP 17 „Grundstücksangelegenheiten“ erweitert werden.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Die Gemeindevertreter/innen sprechen sich dafür aus die Tagesordnungspunkte 9 und 10 zu tauschen und die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um die Tagesordnungspunkte 16 und 17 zu erweitern.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechtigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, wird darüber abgestimmt, die Tagesordnungspunkte 12 bis 17 nichtöffentlich zu beraten und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Die Gemeindevertreter/innen sprechen sich dafür aus, die Tagesordnungspunkte 12 bis 17 nichtöffentlich zu beraten und zu beschließen.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 34. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 34. Sitzung (öffentlicher Teil) liegen nicht vor.

5. Bericht des Bürgermeisters

5.1. Straßenbeleuchtung

Bürgermeister Riewerts berichtet, dass für die Strandstraße 3 zusätzliche Laternen angeschafft werden sollen.

Die Anschlussarbeiten Höhe Hochstieg seien problematisch, da ein Steinwall im Weg sei. Außerdem sei es momentan schwierig eine Tiefbaufirma zu beauftragen.

5.2. Biike

Bürgermeister Riewerts berichtet, dass man den Biikeplatz zum Sammeln der Bäume zur Verfügung stellen werde.

Man sehe davon ab, das traditionelle Biikebrennen in diesem Jahr in gewohnter Form zu veranstalten. Es werde weder Punsch noch Verpflegung geben.

5.3. Feuerwehrgerätehaus

Bürgermeister Riewerts berichtet, dass die Gastherme im Feuerwehrgerätehaus laut dem Schornsteinfeger erneuert werden müsse. Man wünsche sich die Energieversorgung mithilfe von Solar weitestgehend autark zu gestalten. Eine Batterie zum Speichern der Energie solle in die ehemalige Werkstatt. Das Heizungssystem im Haus solle zudem modernisiert werden. Hierfür sollen 20 Deckenheizkörper mit 1000 Watt angeschafft werden. Mit Hilfe einer Smart-Home-Lösung könne man außerdem Energie sparen, indem man nur heizt, wenn es wirklich notwendig ist.

Bezüglich einer Warmwasserversorgung wolle man sich noch einmal informieren, welche Lösung am besten geeignet ist.

6. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

7. Kurbetriebsangelegenheiten

7.1. Strandkorbvermietung

Bürgermeister Riewerts berichtet, dass das Onlineportal für die Strandkorbvermietung jetzt laufe.

7.2. WLAN-Netz Uthlande

Bei der Ausschreibung für das WLAN-Netz Uthlande könne die Ausschreibung angepasst werden, da mittlerweile so viel Zeit verstrichen sei. Hallig Hooge und Sylt seien nicht mehr Teil der Ausschreibung wodurch die Lünecom der günstigste Anbieter sei.

Die Kosten belaufen sich auf etwa 175.000 Euro wovon 75% gefördert werden.

7.3. Spielplätze

Man wolle sich am Samstag um 10 Uhr an der Meere treffen, um sich einen Überblick zu verschaffen, wie man den Spielplatz neugestalten könne.
Für die Anschaffung neuer Spielgeräte sei eine Förderung der AktivRegion Uthlande möglich. Dies könne allerdings die Anschaffung verlängern.

7.4. Haus des Gastes

Bürgermeister Riewerts berichtet, dass es im Januar keine Veranstaltungen im Haus des Gastes gegeben habe und stellt die Frage an die Gemeindevertretung, wie man weiter vorgehen wolle. Die Gemeinde spricht sich dafür aus, dass das Haus des Gastes bis zum 01. März weiterhin nicht für Veranstaltungen zur Verfügung stehen solle.

8. Anpassung der Strandkorbpreise 2022

Die Strandkorbpreise werden dieses Jahr angepasst:

Strandkorb ½ Tag	6,00 €	(bleibt unverändert)
Strandkorb 1 Tag	9,00 €	(vorher 8,00 €)
Strandkorb 1 Jahr	425,00 €	(vorher 375,00 €)

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Die Gemeindevertretung beschließt die Anpassung der Strandkorbpreise.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2022 des Kurbetriebes der Gemeinde Nieblum Vorlage: Nieb/000238

Bürgermeister Riewerts begrüßt Herrn Hullermann von der Verwaltung.
Dieser stellt den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2022 des Kurbetriebes Nieblum vor und erläutert die einzelnen Positionen.

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Gemeindevertretung liegt der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2022 des Kurbetriebes Nieblum vor. Die Ansätze des Erfolgsplanes orientieren sich größtenteils an den Vorjahreswerten.

Im **Vermögensplan** sind folgende Investitionen mit einem Volumen von 383.000 € netto veranschlagt:

60 Strandkörbe	21.000 €
Parkplatz und Ladestation Dörpshuus	10.000 €
Beschilderung Strand	5.000 €
Bohlenwege Goting	50.000 €
Aussichtsplattform Goting	7.000 €
Springbrunnen Meere	10.000 €
Umbau Gerätehaus Goting in öff. WC inkl. Unterstand	5.000 €
Fahrradstände Strand	20.000 €
Wlan Netz Uthlande	180.000 €
Neugestaltung von drei Spielplätzen	75.000 €

Die Position „Wlan Netz Uthlande“ werde aufgrund der in TOP 7 erwähnten

Ausschreibung von der ursprünglich geplanten Höhe von 5.000,00 € auf um 175.000,00 € erhöht.

Für die Investitionen wird eine Kreditaufnahme in Höhe von 146.100 € in den Wirtschaftsplan aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes den Wirtschaftsplan 2022 des Kurbetriebes der Gemeinde Nieblum.

10. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2022 der Gemeinde Nieblum
Vorlage: Nieb/000237

Herr Hullermann berichtet anhand der Vorlage und erläutert die einzelnen Positionen.

Sachdarstellung mit Begründung:

A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2022 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresverlust in Höhe von 105.800 EUR (Vj. +72.600 EUR)** ab.

Hinweis zum Jahresergebnis 2020:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird sich noch im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) verändern.

Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2021 wurden uns nachfolgende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens mitgeteilt. Die Daten für die Steuereinnahmen beruhen auf dem Ergebnis der Steuerschätzung von Mai 2021.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr stellt sich wie folgt dar:

	2021	2022	2023	2024	2025
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.359 Mio. EUR	1.392 Mio. EUR	+6 %	+6 %	+6 %
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	234 Mio. EUR	210 Mio. EUR	+2 %	+1 %	+1 %
Bedarfsunabhängige Zuweisungen § 32 FAG	134 Mio. EUR	155 Mio. EUR	-5 %	+2 %	+2 %
Schlüsselzuweisungen	Gesamtzahl liegt nicht vor	Gesamtzahl liegt nicht vor	+4 %	+6 %	+4 %

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd. 137.100 EUR. Bezogen auf das ausgewiesene Jahresergebnis werden demnach die Abschreibungen aus den Einnahmen des Gemeindehaushaltes refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Der Haushaltsplan des Jahres 2022 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 178.400 EUR schlechter ab. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen:

Sachkonto	2021 (in EUR)	Anmerkung
40130000 Gewerbesteuer	+10.000	Anpassung
40210000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	+43.800	Laut Finanzausgleich
40510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	-19.600	Wegfall der gesetzlichen Grundlage
41110000 Schlüsselzuweisungen	-18.400	Finanzausgleich (Finanzausgleichsumlage 26.200 € + Straßenkilometer 37.400 € = 11.200 €)
41310000 Allgemeine Zuweisungen Land	241.500	Ausgleich Gewerbesteuermindereinnahmen abgeschlossen
52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	+16.500	Heizung + Sirenen Feuerwehrgerätehaus
52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-31.500	Diverse Maßnahmen abgeschlossen
53150000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke verb. Unternehmen	-214.500	Verlustausgleich an den Kurbetrieb
53180000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche	+13.500	Zuschuss Erneuerung Ehrendenkmal
53410000 Gewerbesteuerumlage	+30.600	Finanzausgleich
53721000 Kreisumlage	+67.200	Finanzausgleich
53722000 Amtsumlage	+87.200	Amtsumlage 51,02% höhere Finanzkraft als im Vorjahr
54520000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeiten Gemeinden	+98.000	KiTa Gebühren, welche im Vorjahr unter 54580000 geplant worden sind
54580000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeiten übriger Bereiche	-105.000	KiTa Gebühren nun unter 54520000

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge (4er Konten) und Aufwendungen (5er Konten) des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

B: Finanzplan:

Die **Investitionen** sind im Detail im Investitionsplan bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von **106.000 €** ausgewiesen.

Im Produkt **111001 Gebäude-und Liegenschaften** wurde eine Summe von 350.000 € für ein Grundstückskauf im Neubaugebiet Goting eingeplant. Diese Mittel werden nach 2022 übertragen

Für die Freiwillige Feuerwehr waren im Haushalt 2021 im **Produkt 126010 Gemeindefeuerwehr** die Anschaffung von Headsets für Atemschutzgeräteträger mit 6.500 € eingeplant. Diese Mittel werden nach 2022 übertragen. Weiterhin werden die Mittel für ein neues Feuerwehrfahrzeug ebenfalls nach 2022 übertragen. Nach Ausschreibung des Fahrzeuges, werden Mehrkosten i.H.v. 50.000 € im Haushalt eingestellt.

Im **Produkt 538530 Kanalnetz (RW)** waren für 3 Sickerschächte 30.000 € in den Haushalt eingeplant. Diese Mittel werden nach 2022 übertragen.

Im **Produkt 541001 Straßen, Wege und Plätze** plant man mit dem Ausbau eines Teilstückes des Meedsweges für 35.000 €. Weiterhin waren 280.000 € für den Straßenausbau Bernhard-Farwer-Strat eingeplant. Die Haushaltsmittel werden nach 2022 übertragen und zusätzlich um Mehrkosten i.H.v. 10.000 € erhöht. Für die Maßnahme hat man bereits 2021 eine Kreditgenehmigung erhalten.

Für Straßenschilder waren 10.000 € in den Haushalt aufgenommen. Die Mittel werden ebenfalls übertragen.

Im Produkt **541003 Straßenbeleuchtung** werden 3.000 € für neue Straßenlaternen nach 2022 übertragen.

Die übrigen Investitionen werden aus der Liquidität der Gemeinde beglichen.

Die **Liquidität** der Gemeinde beläuft sich **zum 28.12.2021 auf rd. 499.798,14 €**.

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. **-161.500 €** ausgewiesen.

Ergänzende Hinweise:

Eine Anhebung der Realsteuerhebesätze ist für 2022 nicht in dem vorliegenden Haushaltsentwurf eingeplant.

Es wird gleichwohl empfohlen, im Hinblick auf den unausgeglichene Haushalt, Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zu ergreifen. Bei dem vorliegendem Haushalt muss das Augenmerk auf das negative Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 18 im Ergebnisplan) und die Folgejahre gelegt werden. Nur durch Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen, die sowohl einnahmen- wie auch ausgabenseitig vorgenommen werden können, kann ein ausgeglichener Haushalt erzielt werden.

Verwiesen wird an dieser Stelle auf den Runderlass des Innenministeriums über

Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen. Hierin gelten für Fehlbedarfsgemeinden für 2022 folgende Mindeststeuersätze:

Grundsteuer A 380%, Grundsteuer B 425%, Gewerbesteuer 380%, Hundesteuer erster Hund 120 EUR

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2022.

**11. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2022 der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Nieblum.
Vorlage: Nieb/000239**

Herr Hullermann berichtet anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Nieblum hat in ihrer Mitgliederversammlung den Haushaltsplan 2022 über das Sondervermögen der Kameradschaftskasse beschlossen.

Der Gemeindevertretung Nieblum wird dieser zur Kenntnisnahme, Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Nach Beratung über den vorliegenden Haushaltsplan 2022 der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Nieblum beschließt die Gemeindevertretung den Haushaltsplan.

Bürgermeister Riewerts bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 23.35 Uhr.

Friedrich Riewerts

Lukas Jakobsen